

Krankenversicherung

für: Fritz Müller

Gesellschaft	Hallesche	Hallesche
Tarif	CA, CSR, CG, CZ90	NK

Ambulante Leistungen			
Arznei- und Verbandmittel	ja	ja	
Psychotherapie	ja	ja	
Psychotherapie, ohne Sitzungs- oder Summenbegrenzung	ja	ja, der Eigenanteil pro Sitzung beträgt 20%	Unterschied
Heilpraktiker, bis zum Höchstsatz der Gebührenordnung	ja	ja, bis zu einem Rechnungsbetrag von 2.600 €, erstattet der Tarif die Kosten zu 80%	Unterschied
Naturheilverfahren im Rahmen des Hufelandverzeichnisses	nein	nein	
Leistungen auch an einem Kurort, wenn dort nicht der Wohnort des Versicherten ist oder es sich nicht um eine Notfallbehandlung handelt	ja	ja	
Kurleistungen	ja, jedoch nur im Tarif CA100, 80, 70 oder 60	ja, Kostenübernahme für ärztliche Leistungen, Heilpraktiker, Arznei-, Verbands- und Heilmittel, sowie 11 € Kurtagegeld für maximal 28 Tage	Unterschied
Vorsorgeuntersuchungen über das gesetzliche Niveau hinaus	ja	ja	
Vorsorgeuntersuchungen werden nicht auf eine eventuelle Selbstbeteiligung angerechnet und sind für eine Beitragsrückerstattung unschädlich	nein	nein	
Schutzimpfungen	ja	ja	
Transportkosten	ja, Kostenübernahme der Erstversorgung nach einem Unfall bzw. Notfall, die Leistung ist begrenzt auf die Anfahrt des nächst erreichbaren Arztes im Tarif CA100, 80, 70 oder 60 noch zusätzlich bei Gehunfähigkeit, Dialysem Tiefenbestrahlung und Chemotherapie	ja, Kostenübernahme der Erstversorgung nach einem Unfall bzw. Notfall, die Leistung ist begrenzt auf die Anfahrt des nächst erreichbaren Arztes	Unterschied
Heilmittel (Inhalationen, Krankengymnastik und Übungsbehandlungen, Massagen, Hydrotherapie und Packungen, Wärmebehandlung, Elektrotherapie und Lichttherapie)	ja, Kostenübernahme zu 80%	ja, Kostenübernahme zu 80%	

Krankenversicherung

für: Fritz Müller

Gesellschaft	Hallesche	Hallesche
Tarif	CA, CSR, CG, CZ90	NK

Sonstige Heilmittel	nein	nein	
Ergotherapie, auch von nichtärztlichen Behandlern	ja	ja	
Logopädische Maßnahmen über das Gebührenverzeichnis der Ärzte hinaus, auch von nichtärztlichen Behandlern	ja	ja	
Sonstiges	ja, Heilmittel werden gemäß des Leistungsverzeichnisses des Versicherers erstattet	ja, Heilmittel werden gemäß des Leistungsverzeichnisses des Versicherers erstattet	
Hilfsmittel			
Brillengläser	ja	ja, die Erstattungsleistung beträgt 260 € innerhalb von 24 Kalendermonaten, geleistet wird auch bei einer Sehstärkenveränderung von 0,5 Dioptrien	Unterschied
Brillengestelle	ja, jedoch keine Luxusausführungen	ja, die Erstattungsleistung beträgt 260 € innerhalb von 24 Kalendermonaten, geleistet wird auch bei einer Sehstärkenveränderung von 0,5 Dioptrien	Unterschied
Kontaktlinsen	ja	ja, die Erstattungsleistung beträgt 260 € innerhalb von 24 Kalendermonaten, geleistet wird auch bei einer Sehstärkenveränderung von 0,5 Dioptrien	Unterschied
Applikationshilfen (Anwendungshilfen)	ja	ja	
Bandagen, Bruchbänder, Leibbinden, Kompressions- und Gummistrümpfe	ja	ja	
Blindenhund	ja	ja	
Geh- und Stützapparate	ja	ja	
Heimdialyse, inklusive Sachkosten	ja	ja	
Hör- und Sprechgeräte	ja	ja	

Krankenversicherung

für: Fritz Müller

Gesellschaft	Hallesche	Hallesche
Tarif	CA, CSR, CG, CZ90	NK

Inkontinenzartikel	ja	ja
Lagerungs- und Sitzartikel	ja	ja
Körperersatzstücke und Prothesen	ja	ja
Krankenfahrrad	ja	ja
Meßgeräte	ja, geleistet wird für Blutzuckermeßgeräte, Blutdruckmeßgeräte	ja, geleistet wird für Blutzuckermeßgeräte, Blutdruckmeßgeräte
Orthopädische Einlagen und Maßschuhe	ja	ja
Schlafapnoegeräte	ja	ja
Überwachungsmonitore	ja, geleistet wird für Herzfrequenzmonitore, Atemmonitore, Pulsoximeter	ja, geleistet wird für Herzfrequenzmonitore, Atemmonitore, Pulsoximeter
Alle lebenserhaltenden Hilfsmittel	ja	ja
Alle sonstigen Hilfsmittel	ja, Behindertendreirad, Absaug-, Bewegungs-, Blindenleit-, Coagu-Check, Inhalations-, TENS-, Sauerstoffgeräte und -Konzentratoren, Stoma-Versorgungsartikel, Ultraschallvernebler, UVA- und UVB-Bestrahler, Wechseldruckmatratzen, Lesehilfen, Perücke in besond	ja, Behindertendreirad, Absaug-, Bewegungs-, Blindenleit-, Coagu-Check, Inhalations-, TENS-, Sauerstoffgeräte und -Konzentratoren, Stoma-Versorgungsartikel, Ultraschallvernebler, UVA- und UVB-Bestrahler, Wechseldruckmatratzen, Lesehilfen, Perücke in besond
Sonstiges	Einige Hilfsmittel werden vorrangig leihweise zur Verfügung gestellt	Einige Hilfsmittel werden vorrangig leihweise zur Verfügung gestellt
Stationäre Leistungen		
Unterbringung		
Regelleistungen	ja	ja
Zweibettzimmer	ja	ja
Einbettzimmer	ja, im Tarif CG 1	ja
Arztkosten		
Stationsarzt	ja	ja
Belegarzt	ja	ja
Chefarzt	ja	ja
Aufenthalte in gemischten Krankenanstalten		

Unterschied

Krankenversicherung

für: Fritz Müller

Gesellschaft	Hallesche	Hallesche
Tarif	CA, CSR, CG, CZ90	NK

Unplanbare Krankenhausaufenthalte, ohne vorherige schriftliche Genehmigungspflicht des Versicherers	ja, nach einer Notfallbehandlung, geleistet wird auch, wenn während des Aufenthaltes in der Krankenanstalt eine akute Behandlung erforderlich wird oder, wenn es das einzige Versorgungskrankenhaus in der Umgebung ist	ja, nach einer Notfallbehandlung, geleistet wird auch, wenn während des Aufenthaltes in der Krankenanstalt eine akute Behandlung erforderlich wird oder, wenn es das einzige Versorgungskrankenhaus in der Umgebung ist	
Planbare Krankenhausaufenthalte, ohne Kur-, Reha- oder Sanatoriumsleistungen, ohne vorherige schriftliche Genehmigungspflicht des Versicherers	ja, wenn es das einzige Versorgungskrankenhaus in der Umgebung ist und wenn es sich um ausschliesslich medizinisch notwendige Heilbehandlungen handelt	ja, wenn es das einzige Versorgungskrankenhaus in der Umgebung ist und wenn es sich um ausschliesslich medizinisch notwendige Heilbehandlungen handelt	
Planbare Krankenhausaufenthalte, mit Kur-, Reha- oder Sanatoriumsleistungen, ohne vorherige schriftliche Genehmigungspflicht des Versicherers	nein	nein	
Ein Ersatzkrankenhaustagegeld wird geleistet, wenn keine Leistungen aus dem Tarif in Anspruch genommen wurden			
Verzicht auf Leistungen im 1- oder 2 Bettzimmer	ja, 10,40 € im Tarif CG2 und 26 € im Tarif CG1	ja, 26 €	Unterschied
Verzicht auf privatärztliche Leistungen	ja, 13 €	ja, 26 €	Unterschied
Verzicht auf Leistungen im 1- oder 2 Bettzimmer und keine privatärztlichen Leistungen	ja, 23,40 € im Tarif CG2 und 39 € im Tarif CG1	ja, 52 €	Unterschied
Ersatzkrankenhaustagegeld wird auch für Kinder geleistet	ja	ja	
Sonstiges			

Krankenversicherung

für: Fritz Müller

Gesellschaft	Hallesche	Hallesche
Tarif	CA, CSR, CG, CZ90	NK

Kurleistungen	ja, für Personen vom 21. Lebensjahr an wird als Zuschuss zu den Kosten für Unterkunft und Verpflegung im Sanatorium für die Höchstdauer von 28 Tagen im Kalenderjahr ein Tagegeld gezahlt.	ja, geleistet wird für ärztliche Leistungen, Heilpraktiker, Arznei-, Verbands- und Heilmittel, ferner erstattet der Tarif 11 € Kurtagegeld für maximal 28 Tage	Unterschied
Psychotherapie	ja	ja	
Transportkosten	ja	ja	
Der Versicherer leistet eine Pauschale für versicherte Frauen, wenn die Entbindung nicht stationär erfolgte	nein	ja, Kostenübernahme von 550 €	Unterschied
Der Versicherer leistet für versicherte Kinder bis 14 Jahren die Kosten für eine Begleitperson	nein	nein	
Sonstiges	ja, die Kosten der Regelleistung für Entziehungsmaßnahmen, wenn und soweit der Versicherer vor Beginn der Maßnahme die Leistung schriftlich zugesagt hat. Die Zusage kann von einer Begutachtung über die Erfolgsaussicht durch einen vom Versicherer bestimmten	ja, die Kosten der Regelleistung für Entziehungsmaßnahmen, wenn und soweit der Versicherer vor Beginn der Maßnahme die Leistung schriftlich zugesagt hat. Die Zusage kann von einer Begutachtung über die Erfolgsaussicht durch einen vom Versicherer bestimmten	
Zahnärztliche Leistungen			
Zahnbehandlung			
Zahnprophylaxe	ja, zu 90%	ja	Unterschied
Zahnbehandlungskosten	ja, zu 90%	ja	Unterschied
Zahnersatz			
Zahnersatz wird mindestens zu 50% auf den Rechnungsbetrag erstattet	ja	ja	
Zahnersatz wird mindestens zu 65% auf den Rechnungsbetrag erstattet	ja	ja	
Zahnersatz wird mindestens zu 75% auf den Rechnungsbetrag erstattet	ja	ja	

Krankenversicherung

für: Fritz Müller

Gesellschaft	Hallesche	Hallesche
Tarif	CA, CSR, CG, CZ90	NK

Zahnersatz wird zu 100% auf den Rechnungsbetrag erstattet	nein, zu 90%	ja, bis zu einem Rechnungsbetrag von 550 €, werden alle zahnärztlichen Leistungen zu 100% erstattet	Unterschied
Inlays werden geleistet	ja, zu 90%	ja, bis zu einem Rechnungsbetrag von 550 €, werden alle zahnärztlichen Leistungen zu 100% erstattet	Unterschied
Implantologische Leistungen werden geleistet	ja, zu 90%	ja, bis zu einem Rechnungsbetrag von 550 €, werden alle zahnärztlichen Leistungen zu 100% erstattet	Unterschied
Gnathologische Maßnahmen	ja, zu 90%	ja, bis zu einem Rechnungsbetrag von 550 €, werden alle zahnärztlichen Leistungen zu 100% erstattet	Unterschied
Summenstaffel			
Der Versicherer verzichtet auf eine Summenstaffel bei krankheitsbedingten Zahnleistungen	nein, erstattet werden im 1.+2. Jahr 1.800 €, im 3+4. Jahr 2.600 €, im 5.+6. Jahr 3.900 €, im 7.+8. Jahr 5.200 €, im 9.+10. Jahr 7.800 €	nein, erstattet werden im 1.+2. Jahr 1.800 €, im 3+4. Jahr 2.600 €, im 5.+6. Jahr 3.900 €, im 7.+8. Jahr 5.200 €, im 9.+10. Jahr 7.800 €	
Der Versicherer verzichtet auf eine Summenstaffel bei unfallbedingten Zahnleistungen	ja	ja	
Der Versicherer verzichtet generell nach Ablauf einer Frist von 2 Jahren auf eine Summenstaffel	nein	nein	
Der Versicherer verzichtet generell nach Ablauf einer Frist von 5 Jahren auf eine Summenstaffel	nein	nein	
Der Versicherer verzichtet generell nach Ablauf einer Frist von 10 Jahren auf eine Summenstaffel	ja	ja	
Sonstiges			

Krankenversicherung

für: Fritz Müller

Gesellschaft	Hallesche	Hallesche
Tarif	CA, CSR, CG, CZ90	NK

Kieferorthopädische Leistungen	ja, zu 90%	ja, bis zu einem Rechnungsbetrag von 550 €, werden alle zahnärztlichen Leistungen zu 100% erstattet	Unterschied
Der Versicherer verzichtet auf einen Heil- und Kostenplan vor Behandlungsbeginn	nein, ab einem voraussichtlichen Rechnungsbetrag von 2.500 € oder beim Einsetzen von Implantaten, ist ein Heil- und Kostenplan einzureichen	nein, ab einem voraussichtlichen Rechnungsbetrag von 2.500 € oder beim Einsetzen von Implantaten, ist ein Heil- und Kostenplan einzureichen	
Der Versicherer verzichtet auf ein Material- und Laborkostenverzeichnis	ja	ja	
Sonstiges	nein	nein	
Gebühren (im stationären Bereich nur, wenn Chefarztleistungen mitversichert sind)			
Gebührenordnung bis zum Regelhöchstsatz	ja	ja	
Gebührenordnung bis zum Höchstsatz	ja	ja	
Gebührenordnung über den Höchstsatz mit Begrenzungen	ja	ja	
Gebührenordnung über den Höchstsatz ohne Begrenzungen	ja	ja	
Ausland (gilt für die Krankheitskostenversicherung)			
Keine Bindung im Ausland an die deutsche Gebührenordnung	ja	ja	
Rücktransportkosten aus dem Ausland	ja	ja	
Blutkonserventransport ins Ausland	nein	nein	
Separate Auslandsreisekrankenversicherung	ja, gegen Mehrbeitrag Tarif URZ	ja, gegen Mehrbeitrag Tarif URZ	
Wegzug aus Deutschland			
Garantierte Vertragsfortführung innerhalb der EU	ja	ja	
Garantierte Vertragsfortführung innerhalb des europäischen Wirtschaftsraumes	ja	ja	

Krankenversicherung

für: Fritz Müller

Gesellschaft	Hallesche	Hallesche
Tarif	CA, CSR, CG, CZ90	NK

Garantierte Vertragsfortführung innerhalb des geographischen Europas	ja, Kostenübernahme auch für Leistungen in der Schweiz	ja, Kostenübernahme auch für Leistungen in der Schweiz
Garantierte Vertragsfortführung außerhalb des geographischen Europas	nein	nein
Der Versicherer nimmt eine Abrechnung nach der im Ausland gültigen Gebührenordnung vor	ja, eine Abrechnung nach der im jeweiligen Ausland gültigen Gebührenordnung findet statt, sofern der Versicherte den Versicherer innerhalb von 2 Monaten nach Verlegung des gewöhnlichen Aufenthaltes darüber informiert, der Versicherer kann für Staaten, bei	ja, eine Abrechnung nach der im jeweiligen Ausland gültigen Gebührenordnung findet statt, sofern der Versicherte den Versicherer innerhalb von 2 Monaten nach Verlegung des gewöhnlichen Aufenthaltes darüber informiert, der Versicherer kann für Staaten, bei
Nachversicherungsgarantien		
Der Versicherte kann ohne erneute Gesundheitsprüfung in einen leistungstärkeren Tarif wechseln (Optionstarif)	nein	nein

Krankenversicherung

für: Fritz Müller

Gesellschaft	Hallesche	Hallesche
Tarif	CA, CSR, CG, CZ90	NK

Ein Kind, dass im Rahmen der Kindernachversicherung erstmals versichert wurde, hat dieselben Optionsrechte, wie der Versicherungsnehmer	nein	nein
Ein neugeborenes Kind kann, im Rahmen der Kindernachversicherung, in einen höherwertigeren Tarif als der Versicherungsnehmer wechseln	nein	nein
Für ein Kind, dass im Rahmen der Kindernachversicherung erstmals versichert wurde, sind auch angeborene gesundheitliche Beeinträchtigungen, Anomalien und Geburtsschäden mitversichert	ja	ja
Bei Eintritt einer Versicherungspflicht hat der Versicherte das Recht, bereits versicherte Leistungen in eine Zusatzversicherung zu wandeln	ja	ja
Sonstiges	nein	nein
Beitragsrückerstattung		
Nicht garantierte Beitragsrückerstattung bei Leistungsfreiheit innerhalb eines Kalenderjahres	ja, bei Leistungsfreiheit erstattet der Tarif nach dem 1. Jahr 1 Monatsbeitrag (MB), ab dem 2. Jahr 1,5 MB, ab dem 3. Jahr 2 MB, ab dem 4. Jahr 2,5 MB und ab dem 5. Jahr 3 MB	ja, bei Leistungsfreiheit erstattet der Tarif nach dem 1. Jahr 1 Monatsbeitrag (MB), ab dem 2. Jahr 1,5 MB, ab dem 3. Jahr 2 MB, ab dem 4. Jahr 2,5 MB und ab dem 5. Jahr 3 MB
Garantierte Beitragsrückerstattung bei Leistungsfreiheit innerhalb eines Kalenderjahres	nein	nein
Sonstige garantierte Leistungen	nein	nein
Sonstige Leistungen im Rahmen der Krankheitskostenversicherung		
Der Versicherer leistet seine tarifliche Leistung zu 100%, wenn die Erstkonsultation eines Facharztes, mit Ausnahmen eines Augenarztes und Gynäkologen, nicht durch Überweisung des Hausarztes bzw. eines Allgemeinmediziners erfolgt	ja	ja

Krankenversicherung		
für: Fritz Müller		
Gesellschaft	Hallesche	Hallesche
Tarif	CA, CSR, CG, CZ90	NK

Der Versicherer leistet bei Kriegsereignissen außerhalb Deutschlands	ja	ja	
Der Versicherer leistet bei bestimmten Diagnosen eine besondere Leistung	nein	nein	
Der Versicherer leistet für sonstige Serviceleistungen	nein	nein	
Selbstbeteiligung			
In welchen Tarifstufen gibt es den Tarif	250 €, 500 €, 800 €, 1.250 €, 1.750 €	0 €, 300 €, 600 €, 1.200 €, 3.000 €	Unterschied
Gilt für Kinder bis 21 Jahren nur die Hälfte als Selbstbeteiligung	nein	nein	
Ist diese eine absolute oder eine prozentuale Selbstbeteiligung	absolut	absolut	
Der Versicherer verzichtet bei einer stationären Behandlung auf die Selbstbeteiligung	ja	nein	Unterschied
Der Versicherer verzichtet bei einer zahnärztlichen Behandlung auf die Selbstbeteiligung	ja	nein	Unterschied
Sonstiges	nein	nein	
Beitragsentlastungstarif für das Rentenalter			
Garantierte Beitragsentlastung im Alter	ja, gegen Mehrbeitrag können 100% des Krankenversicherungsbeitrages versichert werden	ja, gegen Mehrbeitrag können 100% des Krankenversicherungsbeitrages versichert werden	
Überschüsse über den Rechnungszins hinaus, werden dem Versicherten auch gut geschrieben	ja	ja	